

	<p>Objekt: Sayner Neujahrplakette 1830, Rathaus Münster</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuetten.org</p> <p>Sammlung: Eisenkunstguss</p> <p>Inventarnummer: 4.016</p>
--	---

## Beschreibung

Eisenguss; geschwärzt; Relief; Hochformat;

Die für das Neujahr 1830 ursprünglich auf der Sayner Hütte hergestellte Neujahrplakette zeigt die Giebelseite des Rathauses zu Münster. Die Plakette ist oben beschriftet mit "SAYNERHÜTTE MDCCCXXX" und am unteren Rand mit "DAS RATHAUS ZU MÜNSTER". Es handelt sich hierbei um einen Nachguss aus den 1970er Jahren der Kunstgießerei Buderus in Hirzenhain. Die Kunstgießerei wurde im Jahre 2015 geschlossen.

Das historische Rathaus in Münster ist ein gotischer Bau aus der Mitte des 14. Jahrhunderts. Mit seinem hohen Giebel, sucht er in Deutschland seinesgleichen. Das charakteristische Bogenhaus wurde in den 1950er Jahren originalgetreu wieder aufgebaut. Als "Stätte des Westfälischen Friedens" wurde das Rathaus am 15. April 2015 mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnet. Der Friedenssaal war 1648 Schauplatz der Beschwörung des Spanisch-Niederländischen Friedens, der Teil des Westfälischen Friedens war.

Modell: Heinrich Zumpft, Sayn.

Vergleiche Leihgabe: Röntgen Museum Neuwied (Inv.-Nr. Roentgen 282)

## Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; Guss

Maße:

BxHxT: 86,50 x 109 x 2 mm; Gewicht: 120g

## Ereignisse

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Sayner Hütte  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Historisches Rathaus Münster

## Schlagworte

- Neujahrskarte
- Westfälischer Friede

## Literatur

- Arenhövel, Willmuth (1982): Eisen statt Gold. Preußischer Eisenkunstguss aus dem Schloss Charlottenburg, dem Berlin Museum und anderen Sammlungen. Berlin
- Custodis, P. G. / Friedhofen, B. / Schabow, D. (2007): Sayner Hütte. Architektur, Eisenguss, Arbeit und Leben. Koblenz
- Weidt-Nörenberg, Andrea (2015): Die Sayner Neujahrplaketten. Zur historischen Bedeutung des Eisenkunstgusses. Bachelor-Arbeit, Philosophische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität Kiel, 2015